

Spannende Kämpfe bei den 500er Seitenwagen.

Im Meisterschaftslauf der 500er Seitenwagenspanne führten 4 Runden hindurch überlegen die Westberliner Pusch-Dubian auf BSA, die bis dahin schon einen Vorsprung von 52 Sekunden vor dem übrigen Feld herausgefahren hatten. Infolge eines Kerzedefektes fielen sie bis an 5. Stelle zurück und mussten die Führung nunmehr Krause-Trinkhaus, Berlin, den besten Privatfahrern von der Avus in dieser Klasse überlassen. Mit zäher Verbissenheit nahmen die Westberliner jedoch die Verfolgung der Spitzengruppe wieder auf und unter dem Jubel der Menge passierten sie das Ziel mit nur noch 11 Sekunden Rückstand hinter den Siegern Krause-Trinkhaus. Den dritten Platz erkämpften sich die Westberliner Bachmann-Haustein vor Krenkel-Pöschel Dresden (BMW).
Ergebnisse dieses Rennens siehe Blatt 14.

~~Recht wenig befriedigend~~

Recht wenig befriedigend konnte das Rennen in der Formel III. Rennwagenklasse. Nur 4 500er Wagen waren am Start und von diesen blieben, obwohl das Rennen nur über 5 Runden führte, 3 auf der Strecke, sodass nur der Sieger Lehmann, Bitterfeld auf seinem BMW-Egb. den Lauf, indem es wohlgemerkt nicht um Meisterschaftspunkte ging, beendete.
Ergebnisse dieses Rennens siehe Blatt 17. (gibtes nicht)

Das letzte Rennen des Tages ~~sah~~ die 750er Seitenwagen- gespanne auf einer Distanz von 77,7 km. im Kampf. Weissmeier mit seinem Beifahrer Krause aus Forchheim setzte sich hier vom Start weg an die Spitze des Feldes und gewann das Rennen auf seiner BMW überlegen. Einen harten Kampf um den zweiten Platz lieferten sich die Eisenacher Laue-Haase auf BMW und die erstmalig als Lizenzfahrer startenden Rödel-Koch, Pössneck ebenfalls auf BMW. Den in letzter Runde noch die Eisenacher für sich entscheiden konnten. Krenkel-Pöschel Dresden auf BMW belegten auch in diesem Rennen wieder den 4. Platz.
Ergebnisse dieses Rennens siehe Blatt 17.

Die Zuschauerzahl bitten wir amtlich mit rund 200.000 angeben zu wollen.

Schluss des Rennpressedienstes VI/51.

Auf Wiedersehen zum 5. DDR-Meisterschaftslauf für Wagen und Motorräder, voraussichtlich am 16. September 195 auf dem Sachsenring in Hohnstein-Ernstthal.